

HE9RMA
Fioroni Guido
Seelandstr. 25
3095 Spiegel

AZB
3037 Herren-
schwanden

Adressänderungen an:

USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

REDAKTIONSSCHLUSS: QUA de HB9F, 1-1993 4. Jan. 1993

SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit



Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11
Tel.: 031/42 52 05
Fax: 031/40 13 76



Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

NEU: AUS DEM SIEBEL VERLAG : **Sender & Frequenzen 1993**
Fr. 39.80 Jahrbuch für den weltweiten Rundfunk-Empfang

NEU: AUS DEM DARF VERLAG : **Jahrbuch für den Funkamateure 1993**
Fr. 22.40 Autor: Etienne Héritier HB9DX

rüedi druck

ist vielseitig.

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Garnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

27. Jahrgang

Dezember 1992

Nummer 12

Erscheint monatlich

Monatsversammlungen erst nächstes Jahr wieder in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee



Liebe Leserinnen und Leser

Schon wieder liegt das letzte Heft eines zu Ende gehenden Jahres vor Ihnen. Sie werden informiert über die kürzlich stattgefundenen Aktivitäten in unserem Verein, Jahresberichte liegen vor und es wird zur Hauptversammlung eingeladen. Deren Traktanden finden Sie auch hier. Auf eines müssen wir Sie aufmerksam machen: Der Vorstand hat die Rechnung ohne die Wirtin gemacht. Die HV kann nicht zum angekündigten Termin stattfinden. Wegen Wirteferien muss sie auf den **18. Februar** vorverschoben werden.

Die kleine Illustration auf der Titelseite des letzten QUAs hat einige zum Rätselraten angeregt. Nein, es war kein schmutziger Schneeball und noch weniger ein verbrannter Apfelkuchen. Es war ein Stern, missraten wegen einer schlechten Druckvorlage.

Nun möchte ich Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, Ihren Angehörigen, sowie allen unseren Lesern im Namen des Vorstandes frohe Festtage und alles Gute und Schöne im kommenden Jahre wünschen.

73

Ihr Redaktor: Franz Adolf / HB9Aii

Unsere nächsten Veranstaltungen:

29. Januar 1993 **JAHRES-ESSEN**
Anmeldung Seite 7

18. Februar 1993 **HAUPTVERSAMMLUNG**
20.00 Uhr in der Saal- und Freizeitanlage
3053 Münchenbuchsee
Traktandenliste Seite 8



Vorstandssitzung im November

Sie hat stattgefunden am Abend des siebzehnten und zwar in Ostermündigen, in den Geschäftsräumlichkeiten von Gerhard/HB9ADF. Das Sälli im Flugplatzrestaurant in Belp hat der Vorstand aufgegeben, weil dort neuerdings eine Benützungsgeld entrichtet werden muss. Die anstehenden Vereinsgeschäfte sind erledigt worden. Die Traktandenliste umfasste 15 Punkte. Gerhard/HB9ADF erläuterte seine (die einzigen!) eingereichten Projektvorschläge. Ferner waren die künftigen Veranstaltungen zu besprechen. Über das eventuell durchzuführende USKA-Jahrestreffen 1994 wird in diesem Heft eingehend berichtet.

Mutationen: Wir bedauern die Austritte auf Jahresende folgender OMs:

Friedrich Bächler	HB9BMP
Hermann Brönnimann	HB9RUX
Paolo Gasparini	HB9SOT
Heinz Studler	HE9NOA

Haben Sie es schon bemerkt? Unsere Vorstandsmitglieder Beatrice und Roland Moser haben eine neue Adresse. Sie ist im Kästchen **VORSTAND** auf der zweitletzten Seite ersichtlich. Im **Shack** ist die Montage der Antennen wegen des schlechten Wetters etwas in Verzug geraten. Immerhin, ein Provisorium für 7 MHz. ist schon da und für Pactor schon benutzt worden.

Monatsversammlung im November

Besuch im Fernsehstudio des Bundeshauses

Wieder ein Grossaufmarsch. Gegen 60 Personen, darunter etwa 35 Mitglieder, warteten im Fackelschein einer eben zu Ende gegangenen Kundgebung vor dem Hauptportal des Bundeshauses und harren d2er Dinge, die da geboten werden sollten. Und diese sind eben immer interessant, aktuell und lehrreich. Roland/HB9MHS hat den Anlass organisiert. Er und seine beiden Kollegen Robert Ryf/HB9CFL und Herr Krähenbühl führten uns in drei Gruppen durchs eigentliche Fernseh-Studio, die Radio-Aufnahmeräume und zu den dazugehörigen Arbeitsplätzen (Redaktion, Schminkraum, Schnitt- und Mischplätze). Nicht bloss ein technisches Erlebnis war der Besuch auf der Dachterrasse unseres Bundeshauses. Neben der prächtigen Aussicht auf die hellerleuchtete Stadt (zwischen zwei Regenschauern) imponierten die Antennen und der Raum im Nebenturm mit den Sendeapparaturen. Die drei OMs haben es vortrefflich verstanden, uns die Sachen gut, kurzweilig und anschaulich zu erklären. Mni tnx!

Vorstandssitzung im Dezember

Eine weitere Sitzung hat am Abend des 8. Dezembers stattgefunden. Die Projektvorschläge für die Sektion sind evaluiert worden. Das Vorhaben wird dann im QUA 2-93 eingehend dargelegt. Zudem galt es, die anstehenden Veranstaltungen (Waldweihnacht, Jahres-Essen und HV) vorzubereiten. Vieles war ja bereits im voraus bestens organisiert worden. Zu diskutieren gab das Thema "Hamfest 94". Ihm ist in diesem Heft die ganze Seite gewidmet. Der Vorstand hofft sehr, dass dieser Aufruf, trotz der kommenden Festzeit, Ihre Beachtung finden und Reaktionen auslösen wird.

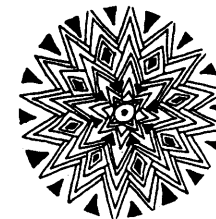
Mutationen: Wir bedauern die Austritte von

Matthias Illgen	HB9FML
Adrian Reichenbach	HB9RPO

Waldweihnacht im Buchsiwald

An einen neuen Standort ist dieses Jahr eingeladen worden. Es war die Waldhütte der Burgergemeinde Münchenbuchsee im Buchsiwald zwischen Zollikofen und Münchenbuchsee. Leicht zu finden war's. Keine Wegweiser waren notwendig. Zum zweiten Mal bewährt hat sich das neue Menu. Ausprobiert wurde es ja bereits im letzten Jahr, damals noch im Spilwald bei Frauenkappelen. Nun ganz schön der Reihe nach:

Am letzten Freitag war's. Kurz nach drei Uhr nachmittags machte sich Bernhard/HB9SYG mit Familie ans Einrichten und Dekorieren des romantischen Waldhauses. Ein strahlender Weihnachtsbaum draussen und schön hergerichtete Tische mit Nüssli und Kerzen in der geheizten Stube. So nett trafen es die etwa 40 Besucher an. Nun war die Familie von Roland/HB9MHS an der Reihe. Wie hiess es doch "servieren wiederum leckere heisse Sachen." Zur Orientierung der zu Hause Gebliebenen: Heisser Beinschinken mit Schwarzbrot wurden offeriert und gereicht hat's für alle. Fein war's; jung und alt haben ein paar gemütliche Stunden verbracht. Allen, die zum guten Gelingen des Abends (inkl. der Putzquipe) beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



JAHRESBERICHTE

Jahresbericht 1992 des Präsidenten

Die Zeit können wir nicht aufhalten. Gottlob ist dem so. Andererseits habe ich manchmal das Gefühl, dass die Uhren zu rasch ticken und das Jahr zu Ende sei, kaum habe es angefangen. Dies scheint besonders dann der Fall zu sein wenn wieder ein Jahresbericht fällig wird.

Auch dieses Jahr beklagen wir den Tod von zwei bekannten und lieben Mitgliedern, Dr. Julius Reiss, HB9OV, genannt "Stop" und Werner Enderli, HB9CO. Beides waren Old Man im wahrsten Sinne des Wortes, die von Anfang an dabei waren und ihre Station noch selbst bauen mussten. Es ist für die Sektion immer ein grosser Verlust, wenn solche Oldtimer nicht mehr sind. Wir werden sie mit ihrer netten und hilfsbereiten Art in bester Erinnerung behalten.

Der Vorstand ist zur Erledigung der Vereinsgeschäfte in neun Sitzungen im Belpmoos zusammengekommen. Nachdem gegen Jahresende nun dort auch ein Obolus verlangt wurde, konnten wir auf Angebot von Gerhard, HB9ADF, in diesem Jahr die letzten zwei Sitzungen in den Räumlichkeiten der Firma Badertscher durchführen. Diese Gastfreundschaft wird uns auch weiterhin gewährt. Hiefür möchte ich in aller Form danken.

Das Vereinsleben war gekennzeichnet durch die üblichen Monatsstämme, die dieses Jahr erstmals in der Saal- und Freizeitanlage Münchenbuchsee abgehalten wurden. Alle Veranstaltungen, wie Vorträge z.T. mit Lichtbild und Demonstration, Flohmarkt und Plauderstämme, nicht zu vergessen Packet-Radio-Vorführungen sowie die Besichtigungen der Rega im Belpmoos und des Fernsehstudios im Bundeshaus waren sehr gut besucht. Die Beteiligung war durchwegs erfreulich. So konnten zum Teil bis zu siebzig OM gezählt werden, die zehn Feuerwehrmänner nicht mitgerechnet, die erschienen, nachdem Ruedi, HB9SF bei seiner Antennendemonstration das Feuer-Alarmsystem durch abgestrahlte HF aktivierte!



Auch der nebenan gelegene, neu gestrichene Sektions-Shack wird eifrig benutzt. Gegen achthundert QSO sind bis heute gefahren worden. Das Jamboree on the air ist erstmals im Shack abgelaufen. Das Signal und die Betriebsabwicklung von HB9F wird von Gegenstationen auffallend viel gerühmt. Es muss somit mit der guten Anlage schon etwas in sich haben. Zu verdanken haben wir dies einerseits unserem KW-TM Thomas, HB9BOJ sowie seinen Helfern, welche den Beam mit Rotor und Steuergerät dieses Jahr auf Vordermann brachten und andererseits unserem Edy, HB9LP, der immer dann zur Stelle ist, wenn ein Gerät seinen Dienst versagt. - Ein vorläufig provisorisch installierter 40-m Dipol tut seinen Dienst mehr oder weniger gut. Er wird im Laufe des nächsten Jahres, zusammen mit dem 80- und 160-Meter Dipol definitiv gespannt werden. Das sektionseigene 2-m-FM-Gerät habe ich repariert und an die auf dem Dach vorhandene Discone-Antenne angeschlossen, sodass man nun auch auf diesem Band QRV ist. Die Antenne lässt zwar in bezug auf das SWR zu wünschen

übrig. Sie ist brauchbar, soll aber gelegentlich besser angepasst werden. - Es sind ferner Antennen und Geräte für 70 und 23 cm vorgesehen. Eine Rotor-Anlage, horizontal/vertikal, mit Computer-Schnitt-Stelle ist bereits vorhanden.

Peilen ist beliebt. Das zeigt sich an der Beteiligung der jeweiligen Veranstaltungen. Ich möchte nicht weiter darauf eingehen, sondern auf den Bericht des TM verweisen. Im übrigen, unser UKW-TM Rolf, HB9DGV konnte dieses Jahr erstmals an der Peil-Weltmeisterschaft teilnehmen.

Neun Relais/Baken/Digis sind insgesamt von der Sektion in Betrieb. Keine Probleme, es funktioniert alles! Aber, denkt man auch etwa an den Unterhalt dieser Anlagen, der durchwegs von unserem HB9MHS, Roland, seit Jahren durchgeführt wird?

Schade, dass die Einladung zur Mitarbeit zu Aktivitäten gemäss Juli/August-QUA nur gerade zwei Mitglieder bewegen konnte, zur Feder bzw. Schreibmaschine zu greifen. Eines ist unser Vorstandsmitglied Gerhard, HB9ADF; Bruno HB9ALT ist nachträglich noch mit einem Vorschlag an uns gelangt. Eigentlich eine magere Ausbeute für eine Sektion unserer Grösse. - Für das Mitmachen am Helvetia-Contest 92 im Shack hatte HB9ALT gar kein Glück. Mangels Beteiligung trug auch diese Initiative keine Früchte!! Vom Fieldday wage ich gar nicht zu reden.

Allen Mitgliedern, die zum Gelingen unserer Sektionstätigkeit etwas beigetragen haben, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Danken möchte ich aber auch meinen Vorstands-Kollegen für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Euch allen, samt Euren Angehörigen wünsche ich schöne Festtage und im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

Paul, HB9ALD

Der Ausspruch "... es sött öppis ga i user Sektion ..." war in den letzten Jahren immer lauter zu hören. Konkrete Vorschläge seitens der Mitglieder blieben jedoch aus. Umso erfreulicher die Tatsache, dass die letzte Hauptversammlung, die seit Jahren vom Vorstand vorangetriebene Verwirklichung eines Sektions-Shacks gutgeheissen hat. Erste Bauarbeiten (aufräumen, verputzen, malen und installieren) wurden in Angriff genommen. Die Drake-Line wurde von Standschäden befreit und um dem 3-Element-Beam nach mehreren Jahren zur ersten Drehung zu verhelfen, musste der Rotor demontiert und mit einem neuen Steuerkabel versehen werden. Die Voraussetzungen HB9F auf den höheren KW-Bändern zu aktivieren, waren nun gegeben und wurden auch rege genutzt. Über 700 echte QSO's (kein Contest) sind im Log eingetragen. Das sich der Shack an einem Platz mit hervorragenden Abstrahlungseigenschaften befindet, zeigen die überdurchschnittlich hohen Signalrapporte aus Europa und Übersee. Zeitliche Gründe und vor allem das miserable Herbstwetter haben den geplanten Aufbau der Dipole für die tieferen KW-Bänder verzögert. (Wird baldmöglichst nachgeholt). Die Peilaktivitäten sind vergleichbar denen des Vorjahres. Erstmals hat sich ein Sektionsmitglied für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Ungarn qualifizieren können. Im Interesse der Fuchsjäger wurde auch der LötKolben kräftig angeheizt. Ein neuer Haupt-Fuchssender und ein Satz IARU-Peilsender wurden fertiggestellt. "Es isch auso öppis gange im letschte Jahr". Ein herzliches Dankeschön all denen, die sich an den Arbeiten beteiligt haben. Ich hoffe auch im nächsten Jahr auf die wertvolle Mitarbeit zählen zu können.

Der KW-TM HB9BOJ



In den Statuten ist es nicht vorgesehen, dass auch der Redaktor einen Jahresbericht vorzulegen hat. Die Resultate seiner Bemühungen werden Ihnen jeden Monat per Post ins Haus geliefert. An dieser Stelle danke ich allen, die mir Beiträge in Form von Berichten oder technischen Artikeln geliefert haben. Ein herzliches Merci geht auch an unsere geschätzten Inserenten, die uns helfen, die Herstellungskosten unserer Vereinszeitung zu senken.

HB9Aii

HIRTER
 HANSRUEDI HIRTER
 MÖBEL-
 TEPPICHE-VORHÄNGE
 TEL.032-862281
 SCHREINEREI TAUFFELEN HB9BVT

Bericht des UKW-TM

Schon ist es wieder Zeit, um den Jahresbericht des UKW-TM zu schreiben. Um es gleich vorweg zu nehmen, das für dieses Jahr gesteckte Ziel, unter HB9F an einem UKW-Kontest mitzumachen, wurde nicht erreicht.

Aber die höheren Frequenzen sollen nicht nur an einigen Kontest-Wochenenden belegt werden.

Dafür herrscht fast zu jeder Tages- und Nachtzeit viel Betrieb in der Betriebsart Packet-Radio und die Zusammenarbeit mit der PRIG funktioniert sehr gut (Betrieb der Mailbox und der Digipeater, Demonstrationen, etc.).

Ueber das JOTA, das auch die UKW-Bänder mit HB9F belegt, wurde im letzten QUA bereits ausführlich berichtet.

An dieser Stelle sei allen, die zur Belegung der Frequenzbänder (natürlich unter Wahrung des uns Amateuren eigenen HAM-SPIRIT's) etwas beigetragen haben, herzlich gedankt.

Im nächsten Jahr steht, nebst anderen Aktivitäten, der Ausbau des Shacks mit Geräten und Antennen für die schnellen Frequenzbänder auf dem Programm. Es sollen dort Installationen realisiert werden, die nicht jeder zu Hause hat. Das kann von PA's für 2 m und 70 cm über Funkgeräte im GHz-Bereich bis hin zu Ausrüstungen für Satellitenfunk oder EME gehen.

Derartige Projekte sollen und können jedoch nicht vom Vorstand allein realisiert werden. Die aktive Mithilfe aller Sektionsmitglieder ist gefragt.

In diesem Sinne wünsche ich allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr mit viel Freizeit für das Hobby Amateurfunk.

Rolf, HB9DGV

PEILEN

Peilrangliste der Peilsaison 1992

Auch in dieser Peilsaison wurden wieder beachtliche Resultate erzielt. Herzliche Gratulation allen Fuchsjägern zur vollbrachten Leistung und vielen Dank den vielen Fuchsstellern für ihre Arbeit.

1. HB9CQH Frank Heinz	85 Pkt.	18. HB9FML Illgen Matthias	11 Pkt.
2. HB9RC Matter Max	84 Pkt.	19. HB9HL Haldemann Peter	11 Pkt.
3. HB9KI Genge Heinz	71 Pkt.	20. HB9GAP Wenger Urs	11 Pkt.
4. HB9DGV von Allmen Rolf	67 Pkt.	21. HB9SYG Amlinger Bernhard	11 Pkt.
5. HB9ALT Eilinger Bruno	64 Pkt.	22. HB9TBR Lutringer Daniel	11 Pkt.
6. HB9CNW Kunz Walter	57 Pkt.	23. HB9TBB Sieber Daniel	10 Pkt.
7. HB9BSP Zwahlen Hans-Ueli	52 Pkt.	24. HB9OQ Suter Ueli	8 Pkt.
8. HB9BOJ Hertig Thomas	43 Pkt.	25. HB9DAZ Beyeler Martin	7 Pkt.
9. HB9A00 von Escher Kurt	40 Pkt.	26. HB9ALD Müller Paul	5 Pkt.
10. HB9CRO Lavanchy David	29 Pkt.	27. HB9BTN Marchand Bernhard	5 Pkt.
11. HB9DGP Pfenninger Martin	28 Pkt.	28. HB9BEG Buchmann Ernst	4 Pkt.
12. HE9NNS Python Claude	19 Pkt.	29. HB9BEG Zaugg Emil	4 Pkt.
13. HB9CJQ Thomi Urs	16 Pkt.	30. HB9KV Salvetti Ernst	4 Pkt.
14. HB9Aii Adolf Franz	14 Pkt.	31. HB9TBN Achermann Georges	4 Pkt.
15. HB9DKO Kopp Karl	13 Pkt.	32. HB9ZA Staub Fritz	4 Pkt.
HB9GAR Hari André	13 Pkt.		
HE9NLK Hari Monique	13 Pkt.		

HB9DGV
HB9BOJ

Jahresessen 1993

der USKA-Sektion Bern

am

Freitag, 29. Januar 1993

im Restaurant

METROPOLE

Zeughausgasse 26/28, 3011 Bern

19.00 Apéro (von der USKA-Sektion Bern offeriert)
19.45 Beginn des Essens

Menüvorschläge:

- "MAHARANI"-Teller**
zarte Schweinsmedaillons mit raffinierter Currybutter, Früchten und Reis Fr. 26.50
- Rumpsteak "CAFÉ DE PARIS"**
mit Pommes Frites und schöner Gemüse garnitur Fr. 28.50
- frische KALBSLEBERLI**
mit Rösti Fr. 32.50
- Rindsfiletmedaillons "MADAGASKAR"**
grilliert, mit grünem Pfeffer aus Madagaskar, Kartoffelkroketten und schönem Gemüsebouquet Fr. 38.50
- reichhaltiger GEMÜSETELLER**
mit Spiegelei Fr. 18.50

ANMELDE TALON

Name Rufzeichen

Menu-Nr. Anzahl Personen

Bitte einsenden bis spätestens **25. Januar 1993** an:
Roland Moser, HB9MHS, Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern

HAUPTVERSAMMLUNG

18. FEBRUAR 1993

Donnerstag, den 18. Februar 1993, 20.00 h, Saal- und Freizeit-Anlage, Radiostrasse 21, 3053 Münchenbuchsee.

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 27. Februar 1992, publiziert im März-QUA 1992
5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
 - Präsident
 - KW-TM
 - UKW-TM
6. Jahresrechnung 1992
7. Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers
8. Preisverleihungen (Aktivität und Peilen)
9. Wahlen:
 - Präsident
 - Kassier
 - Rest des Vorstandes (stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung)
 - Ersatz-Revisor
10. Monatl. Stamm: Aenderung auf den letzten Dienstag oder Mittwoch des Monats
11. Anträge von Mitgliedern
12. Jahresbeitrag 1993
13. Budget 1993
14. Shack Münchenbuchsee, Orientierung
15. Tätigkeitsprogramm 1993
16. Ham-Fest 1994 mit 60-jährigem Jubiläum der Sektion
17. Verschiedenes
18. Wahl der Delegierten für die Delegierten-Versammlung in Olten am 27. Februar 1993 um 10 Uhr im Bahnhofbuffet Olten
19. Traktanden der DV Olten. Festlegung der Stimmabgaben für die Delegierten

----- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge von Mitgliedern spätestens 30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des Vorstandes sein.

USKA-JAHRESTREFFEN 1994

HAMFEST IN BERN ?

Der Vorstand bittet um Ihre Mitarbeit

Sie haben es schon im QUA 9-92 lesen können. Unsere Sektion ist angefragt worden, das USKA-Jahrestreffen 1994 durchzuführen. Der Vorstand steht diesem Wunsch im Prinzip positiv gegenüber, sofern ein Organisationskomitee (OK) auf die Beine gestellt werden kann. An der Hauptversammlung vom 18. Februar 1993 soll, wie bereits mitgeteilt, über die Durchführung dieses Vorhabens entschieden werden. Dazu sind Vorabklärungen jetzt schon notwendig. Für einen Beitritt ins OK hat sich aber noch niemand vormerken lassen. Das ist weiter nicht schlimm, war die Anfrage noch recht unverbindlich formuliert und auf spätere Informationen hingewiesen worden. Die erfolgen eben jetzt. Etwas ist ganz klar: Eine Veranstaltung, in der Grösse eines USKA-Hamfestes, kann nur nach gründlicher Vorbereitung reibungslos ablaufen. Dafür wird das zu bildende OK sorgen. Die Leute, die sich dazu zur Verfügung stellen werden, müssen an der Hauptversammlung bekannt sein. Darum bittet Sie der Vorstand mit diesen Zeilen um Ihre geschätzte Mitarbeit. Wenn Sie gewillt sind, im OK mitzuwirken, dann melden Sie sich bitte mit dem untenstehenden Abschnitt oder anderswie schriftlich. Der Vorstand erwartet gerne Ihre Zusage bis zum 15. Januar 1993 in unserem Postfach. Nun finden Sie noch die Chargen aufgelistet, die es zu besetzen gilt. Die Verteilung der einzelnen Aufgaben muss nicht unbedingt so erfolgen, und die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Komitee wird dann, und das ist wichtig, selbständig arbeiten, dem Vorstand und an den Monatsversammlungen Bericht über den Stand der Dinge geben.

Der OK-Präsident oder die OK-Präsidentin erstellt den Organisationsplan, leitet die OK-Sitzungen und betreut die geladenen und offiziellen Gäste.

Ein Leiter oder eine Leiterin ist jeweils zuständig für eines der folgenden Ressorts:

- Kasse: PC-Konto, Unterschriftenregelung
- Sekretariat: Allgemeine Schreibarbeiten, Korrespondenz, Protokolle
- Festführer: Redaktion, Übersetzungen, Layout, Inseratenaquisition
- Lokalitäten: Verträge für Saalmiete und Restauration
- Aussteller: Organisation Flohmarkt, techn. Angelegenheiten
- Logistik: Verkehr mit Amtsstellen
- Eintritte: Eintritts- und Tageskasse
- Tombola: Organisation, Beschaffung der Preise
- Vorträge/Rahmenprogramm: Themenkreis, Verkehr mit den Referenten
- Musik/Unterhaltung: Fest- und Tanzmusik, andere Darbietungen
- Für Beratung stehen Vertreter von USKA-Sektionen mit Hamfest-Erfahrung zur Verfügung.

Bitte bis zum 15. Januar ausgefüllt einsenden an:
USKA-Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Ich bin interessiert, im OK mitzuwirken.

Ressort:

Unterschrift:

Rufzeichen:

Wer erinnert sich noch? Im QUA de HB9F, Nr. 11/12-1979, stand

Eines unserer Mitglieder Berner Stadtpräsident.

Und eben jetzt ist im "Bund" ein Artikel zu lesen über den Abschiedsempfang des scheidenden Stadtpräsidenten. 17 Jahre hat Werner/HB9RA dem Berner Gemeinderat angehört, die letzten 13 davon als Stadtpräsident. Nun tritt er in den "Ruhestand", und wir freuen uns, HB9RA wieder mehr auf den Bändern zu hören. Ganz vergessen hat er unser Hobby ja nie, trotz der grossen Arbeitsbelastung. Auf jeden Fall wünschen wir Dir, lieber Werner, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Im Kästchen zum zitierten Artikel sind einige interessante Details zu finden, die wir unsern Lesern nicht vorenthalten wollen. Auf unsere Sache bezogen, könnte etwa das Folgende beigefügt werden: Nach dem Boom der 70er Jahre ist die Mitgliederzahl unseres Vereins von damals 324 auf 316 Mitglieder gesunken. Das Projekt "Shack" ist verwirklicht worden. Der Treffpunkt für die Vereinsversammlungen ist nach Münchenbuchsee verlegt worden. Zwei neue Betriebsarten sind in: Packet und Pactor. Wegen des starken Verkehrs auf dem Felsenuviadukt haben schon einige unserer Vorstandssitzungen mit Verspätung angefangen.

Bern, Samstag, 12. Dezember 1992

Der Bund

Bircher-Müesli

hwm. An der Abschiedsfeier für Stadtpräsident Werner Bircher (vgl. nebenstehenden Bericht) wurden (mündlich und schriftlich) zahlreiche Müsterli und Details über das scheidende Stadtoberhaupt zum besten gegeben. Hier einige Beispiele:

● **Etwas Statistik:** Laut Statistik wirkte Werner Bircher in seiner 17jährigen Zugehörigkeit zur Stadtregierung bei 51 600 Gemeinderatsbeschlüssen mit. In dieser Eigenschaft nahm er an nicht weniger als 760 Stadtratssitzungen teil; dort wurden 5250 Geschäfte behandelt. 214 Vorlagen gelangten vors Volk. Zuvor hatte Bircher schon als Stadtrat an 363 Sitzungen des Parlaments teilgenommen.

● **Von Hebammen, Ärzten und Falschmeldungen:** Laut Alfred Neukomm hat sich in der Stadt Bern seit Amtsantritt Werner Birschers im Jahr 1975 die Anzahl der Hebammen und Ärzte rund verdoppelt; die Wohnbevölkerung dagegen nahm von 153 000 auf 133 000 Personen ab. In der gleichen Zeit nahm die Anzahl der Fahrzeuge, die in 24 Stunden den Felsenuviadukt befahren, von 20 000 auf 70 000 zu. 1975 gingen bei der Feuerwehr 76 Falschmeldungen ein, 1991 waren es sage und schreibe 548.

● **Begnadeter Musiker:** Nach seiner Pensionierung wird Werner Bircher sein Hobby Musik besser pflegen können: Er beherrscht sechs Instrumente, nämlich Klavier, Schwyzörgeli, Querflöte, Klarinette, Trompete und Alphorn. Ausserdem komponiert Werner Bircher in den Bereichen Jazz-, Volks- und Blasmusik. Aus seiner Feder stammen Kompositionen wie der «Erlacherhof-Marsch», der «Bäreblues» und «We wish to go to Berne».

● **Weitere Hobbies:** Werner Bircher ist begeisterter Amateurfunker (Rufzeichen: HB9RA) und Segler (auf dem Thunersee).

HAMBÖRSE

GELEGENHEIT!

Verschleudere kompletten C-64/2, mit Floppy 1541, Sanyo Monitor CD3195C, Drucker MP801 und viel Papier, RAM-Karte 256 KB, alles Top-Zustand. Dazu 1 C-64 leicht defekt, 1 C-64 zum Ausschlichten, Bücher und Literatur im Neuwert von ca. Fr. 500.-, Disketten mit Programmen, alles zusammen für Fr. 390.-. Ferner 1 PK-232-Treiber von Ricofunk (Terminal Prg. als Einsteckmodul für C-64) Fr. 35.-, 1 24 Nadeldrucker NEC P-2200, Fr. 190.-.

Heinz Genge, HB9KI, Tel. 031/711 29 52

GESUCHT:

- Günstiges 2m Mobilgerät, vorzugsweise YAESU Sommerkamp FT-290
- Günstiger KW-Empfänger
Angebote bitte an HB9TAF, Ch. Pauli, Tel: 031/839 12 58 ab 19.00 Uhr

VORSTAND DER SEKTION BERN

Präsident	HB9ALD	PAUL MÜLLER, Gurtenstrasse 36, 3122 Kehrsatz	P 961 09 77
Kassier, Vizepräsident	HB9MHS	ROLAND MOSER, Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern	P 43 05 10 G 65 55 13
Sekretärin	HE9XNH	BEATRICE MOSER, Zeerlederstrasse 2, 3006 Bern	P 43 05 10 G 65 38 56
Redaktor	HB9AII	FRANZ ADOLF, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwanden	P 23 19 33
KW-Verkehrsleiter	HB9BOJ	THOMAS HERTIG, Lochstieglweg 64, 3053 Münchenbuchsee	P 869 30 44
UKW-Verkehrsleiter	HB9DGV	ROLF von ALLMEN, Unterdorfstr. 21, 3072 Ostermündigen	P 931 34 70 G 62 21 35
Bibliothekar	HB9COH	HEINZ FRANK, Sägeweg 18, 3044 Innerberg	P 829 32 11
Beisitzer	HB9ADF	GERHARD BADERTSCHER, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen	P 921 06 24 G 931 14 14
Beisitzer	HB9BXC	MAX RÜFENACHT, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen	P 981 35 43 G 61 41 68

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der Sektion Bern der USKA (Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure) Postfach 8541, 3001 Bern
Redaktion und Layout:	HB9AII/Franz Adolf, Thalmatt 11, 3037 Herrenschwanden
Beiträge:	Willkommen an diese Adressen. ● Ist nichts anderes vermerkt, dürfen die Artikel ausdrücklich kopiert, abgedruckt oder weiterverwendet werden.
Inserate:	Werden gerne angenommen; sie helfen mit, die Herstellungskosten zu senken. Preise: Fr. 120.- die ganze Seite; kleiner proportional zur Grösse. Bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAM HELP: Gratis für Mitglieder
Postcheck-Konti:	USKA-Sektion Bern 30-12022-7 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstrasse 36, 3008 Bern
Auflage:	360; (340 abonnierte Exemplare).



Die sichere Adresse für:

*Funk (Prof. und Amateur)
*Natel (Occ. ab Fr. 800.--)
*Daten-Kommunikation
*Spezialelektronik

• PLANUNG • BERATUNG • VERKAUF • SERVICE •

OMNICON AG
Telecom + Electronics
Aeschstrasse 23
3110 Münsingen
031 721 58 55 FAX 721 58 57

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl
HB9DAA

eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen